

28 April 2017

ÜBER ALTONA

Altona Mining Limited (ASX: AOH - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297328) ist ein an der ASX notiertes Unternehmen, das finanziell gut aufgestellt ist und Dividenden zahlt. Altona konzentriert sich jetzt auf das Projekt Cloncurry in Queensland, Australien.

Das Kupferprojekt Cloncurry beherbergt Ressourcen, die ungefähr 1,65 Mio. Tonnen Kupfer und 0,41 Mio. Unzen Gold enthalten. Die erste vorgesehene Entwicklung ist die Kupfer-Gold-Tagebauminne und Aufbereitungsanlage Little Eva mit einer Kapazität von 7 Mio. Tonnen pro Jahr.

Little Eva ist genehmigt mit einer geplanten Jahresproduktion von 38.800 t Kupfer und 17.200 Unzen Gold über mindestens 10 Jahre. Eine endgültige Machbarkeitsstudie wurde im März 2014 veröffentlicht.

Altona hat eine Rahmenvereinbarung mit Sichuan Railway Investment Group zur vollständigen Finanzierung und Entwicklung von Little Eva geschlossen.

Die wichtigsten Zahlen Stand 31.03.2017;

Ausgeg. Aktien:	536,975,592
Ausgeg. Aktienrechte:	8,419,200
Barmittel:	A\$37.2M
Aktienpreis:	16 cents
Marktkapitalisierung:	A\$86M

Altona Mining Limited

ACN: 090 468 018

Level 1, 2 Kings Park Road

West Perth Western Australia 6005

T: +61 8 9485 2929

E: altona@altonamining.com

W: www.altonamining.com

ASX: AOH

Frankfurt: A20

SRIG-Transaktion nähert sich Abschluss

- **SRIG-Transaktion:** Altona und Sichuan Railway Investment Group („SRIG“) haben sich vorbehaltlich Konditionen zur Gründung eines Joint Venture geeinigt. SRIG wird durch ihre Tochtergesellschaft, China Sichuan International Investment („CSII“) dazu 213,53 Mio. USD (283 Mio. AUD*) in bar zum Projekt Cloncurry beitragen. SRIG wird eine 66%-Beteiligung und Altona eine 34%-Beteiligung an dem Joint-Venture-Unternehmen haben.
- **Verlängerung des Abschlusstermins:** Die Parteien haben sich auf die Unterzeichnung der Zeichnungsurkunde vor dem 30. Juni 2017 und dem Abschluss der Transaktion vor dem 31. Juli 2017 geeinigt.
- **SASAC-Genehmigung:** SRIG teilte mit, dass die chinesische Hauptregulierungsbehörde, die Kommission des Staatsrats zur Kontrolle und Verwaltung von Staatsvermögen (State-owned Assets Supervision and Administration Commission of the State Council, die „SASAC“) der Provinz Sichuan in der Volksrepublik China, die Transaktion vorläufig genehmigt hat.
- **FIRB-Genehmigungen:** SRIG/CSII teilten mit, dass ihr Genehmigungsantrag bei der Australischen Behörde für Investitionen von Ausländern (Australian Foreign Investment Review Board, das „FIRB“) eingereicht wurde. Sofern keine keine Verlängerung verlangt wird, wird das Ergebnis im Mai bekannt gegeben.
- **Weitere SRIG-Genehmigungen:** SRIG/CSII haben mitgeteilt, dass das Genehmigungsverfahren durch die Regierung der Provinz Sechuan noch im Laufen ist.
- **Bedford-Resource:** Für die Lagerstätte Bedford wurde eine neue Ressourcenschätzung veröffentlicht. Die Gesamtressource des Projekts Cloncurry enthält jetzt 1,67 Mio. Tonnen Kupfer und 0,43 Mio. Unzen Gold.
- **Barguthaben:** Zum 31. März 2017 verfügte Altona über einen Barbestand von 37,2 Mio. AUD. Altona besitzt 23,6 Mio. USD die zu einem Wechselkurs AUD:USD von 0,754 erworben wurden. Dieser Bestand in US-Dollar dient zur Absicherung von Altonas Beteiligung am SRIG-JV, das in USD denominiert ist. Die Bewegung im Barbestand reflektiert zum Teil die Wechselkursschwankungen.

*angenommener AUD:USD Wechselkurs von 0,754.

Pressemitteilungen

Altona gab seit dem letzten Quartalsbericht neun Pressemitteilungen bezüglich ihrer Aktivitäten heraus. Diese Pressemitteilungen geben eine detailliertere Beschreibung der Aktivitäten als dieser Bericht.

25.01.2017	Update Transaktion Projekt Cloncurry
31.01.2017	Quartalsberichte – Dezember 2016
13.02.2017	Chinesische Regulierungsbehörde SASAC genehmigt Transaktion des Projektes Cloncurry
14.02.2017	Update Transaktion Projekt Cloncurry
16.02.2017	Appendix 3Y Notice
20.02.2017	Antwort der ASX auf Appendix 3Y Query
22.02.2017	Halbjahresbericht – 31. Dezember 2016
09.03.2017	Projekt Cloncurry – Upgrade Ressource Bedford
16.03.2017	Stand der Genehmigungen für Projekt Cloncurry

SRIG wird mittels Tochtergesells- chaft aus Hongkong investieren

SRIG Joint-Venture-Transaktion

Altona hat der Unterzeichnung verbindlicher Vereinbarungen mit SRIG zur Gründung eines Joint Venture für den Bau einer neuen Kupfermine auf Altonas Projekt Cloncurry im Nordwesten des australischen Bundesstaates Queensland zugestimmt. Das Projekt Cloncurry wird im Besitz des Joint-Venture-Unternehmens Roseby Copper Pty Ltd („JVCo“) sein.

JVCo beabsichtigt die Entwicklung einer Tagebaumine mit einer Förderleistung von 7 Mio. Tonnen pro Jahr und einer Aufbereitungsanlage zur Produktion von 39.000 Tonnen Kupfer und 17.000 Unzen Gold pro Jahr über die anfängliche 13jährige Lebensdauer der Mine.

JVCo wird das Projekt Cloncurry zu 100% besitzen. SRIG hat mitgeteilt, dass CSII, ein in Hongkong ansässiges Unternehmen mit 200 Mio. USD an emittiertem Kapital (Barmittel), in JVCo investieren wird. CSII hat die Absicht, zur Unterstützung der Cloncurry-Investition und anderer Geschäftschancen weiteres Kapital aufzunehmen.

CSII ist zu 50% im Besitz der SRIG und zu 10% im Besitz von SRIGs in Shanghai notierter Tochtergesellschaft Sichuan Road and Bridge. Die anderen Aktionäre sind staatliche Unternehmen aus der Provinz Sichuan; Sichuan Huashi Group (20%), ein Bauunternehmen, und Changdu XingCheng Investment Co Ltd. (20%), ein Flächenerschließungsunternehmen.

CSII ist die erste ausländische Investmentgesellschaft, die von staatseigenen Unternehmen der Provinz Sichuan gegründet wurde. Die JV-Zeichnungsvereinbarung sieht vor, dass SRIG die Leistung der CSII gewährleisten wird.

Bei Abschluss wird CSII einen Betrag von 213,53 Mio. USD an JVCo zahlen und 66% davon besitzen. Altona wird 25 Mio. USD an JVCo zahlen und 34% davon besitzen.

Altona kann ihren Beitrag in Höhe von 25 Mio. USD mittels ihre Barbestände leisten. Rund 23,6 Mio. USD wurden bereits erworben. Die gemäß des vereinbarten Arbeitsprogramms für Altona entstandenen Aufwendungen wurden nach Vereinbarung bis auf 3,10 Mio. USD erhöht und gegen obigen Betrag aufgerechnet. Die bis dato angefallenen Aufwendungen werden auf 4,58 Mio. AUD geschätzt.

Vor dem Abschluss der Transaktion hat CSII drei primäre aufschiebende Bedingungen zu erfüllen:

- Genehmigung der SASAC

- Genehmigung der Provinzregierung von Sichuan
- Genehmigung der FIRB

**Einigung auf
Abschlussdatum**

Der letzte Termin für die Ausführung des Zeichnungsabkommens ist der 30. Juni 2017 und der Endtermin für die Transaktion wird jetzt der 31. Juli 2017 sein. SRIG hat den Termin für die Leistungsgarantie in Höhe von 2 Mio. USD bis zum 31. Juli 2017 verlängert.

**Neuester
Stand des
Genehmigungs-
verfahrens**

Folgend der Stand der Genehmigungsverfahren basierend auf Auskunft von CSII:

FIRB

Australischen Behörde für Auslandsinvestitionen (Australian Foreign Investment Review Board, „FIRB“)

Die Genehmigung des FIRB wird benötigt, damit CSII in das Projekt investieren kann und es ist eine aufschiebende Bedingung für den Abschluss der Transaktion. CSII hat bei FIRB einen Antrag gestellt und FIRG hat mitgeteilt, dass aus Mangel an Informationsanfragen, ihre Entscheidung bis Anfang Mai 2017 getroffen wird und CSII danach innerhalb von 10 Tagen benachrichtigt wird.

SASAC

Chinesische Hauptregulierungsbehörde, die Kommission des Staatsrats zur Kontrolle und Verwaltung von Staatsvermögen (State-owned Assets Supervision and Administration Commission of the State Council, „SASAC“) der Provinz Sichuan in der Volksrepublik China

Die Genehmigung der SASAC wird von SRIG benötigt, um durch CSII in das Projekt zu investieren und sie ist eine aufschiebende Bedingung für den Abschluss der Transaktion. SRIG hat mitgeteilt, dass SASAC ihr Genehmigungsverfahren abgeschlossen hat und SRIGs Antrag an die Provinzregierung zur Ansicht und Billigung weitergeleitet hat. SASACs formelle Genehmigung ist von der Genehmigung durch die Provinzregierung abhängig.

Provinzregierung

Regierung der Provinz Sichuan in der Volksrepublik China („Provinzregierung“)

Die Genehmigung der Provinzregierung wird von SRIG und CSII benötigt, um in das Projekt zu investieren und sie ist eine aufschiebende Bedingung für den Abschluss der Transaktion. CSII hat früher mitgeteilt, dass aufgrund möglicher Gesetzesänderungen SRIG und CSII für die Durchführung der Transaktion die Genehmigung der Provinzregierung nicht einholen müssen.

CSII und SRIG haben jetzt ihre frühere Mitteilung korrigiert und weisen darauf hin, dass die Genehmigung der Provinzregierung laut bestehender Prüfungsverfahren der Regierung benötigt wird.

**Einreichung
bei
Regulierungs-
behörden**

Weitere regulatorische Anforderungen

CSII und SRIG müssen Einzelheiten der Transaktion zusammen mit der Empfehlung der entsprechenden Genehmigungen bei The National Development and Reform Commission of the People's Republic of China („NDRC“) und dem Ministry of Commerce of the People's Republic of China („Mofcom“) eingereicht werden. Diese Dokumente werden nach Erhalt der Genehmigungen eingereicht.

Altona wird den Markt über den neusten Stand informieren, wenn das Unternehmen über die Fortschritte der verschiedenen oben beschriebenen Genehmigungen unterrichtet wird.

Altonas

Nach Ausführung des Zeichnungsabkommens hängt der Abschluss der Transaktion

**aufschiebende
Bedingungen
weit
fortgeschritten**

von der Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen ab. Die meisten von Altona benötigten aufschiebenden Bedingungen wurden bereits erfüllt. Die einzig wichtige noch nicht erfüllte Bedingung ist der Transfer von 50% der Bergbaulizenzen von Altona zu JVCo. Dies wird nicht bis zum Abschluss ausgeführt, um die Stempelsteuer aufzuschieben.

Für vollständige Einzelheiten des Abkommens zwischen Altona und SRIG siehe Pressemitteilung vom 2. Juni 2016.

Unmittelbar bevorstehende Projektentwicklung

**Kupfer-Gold-
Entwicklung
Little Eva
baufertig**

JVCo wird das Projekt Cloncurry besitzen und bei Abschluss über 238,53 Mio. USD in bar verfügen, was 316 Mio. AUD entspricht (Wechselkurs AUD:USD von 0,754). Die Barmittel übersteigen die frühere Schätzung der Investitionskosten von 294 Mio. AUD (einschließlich 18 Mio. AUD für Eventualitäten).

Altona wird für einen Zeitraum von mindestens drei Monaten ab Gründung der JVCo der Manager von JVCo sein. Danach wird JVCo ihr eigenes Management haben. Altona wird diese Aufgabe auf kommerzieller Basis übernehmen.

Altonas Eigenkapitalanteil von 34 % an der Jahresproduktion aus Little Eva auf dem Projekt Cloncurry entspricht ungefähr 13.000 Tonnen Kupfer und 5.780 Unzen Gold (15.000 Tonnen Kupfer-Äquivalentproduktion) und wird einen signifikanten, Altona zurechenbaren Cashflow darstellen. Da das Projekt vollständig durch Barmittel finanziert ist, wird der Cashflow nicht durch etwaige Schuldentrückzahlungen eingeschränkt.

Unternehmen

**Altona
unterhält einen
soliden
Barbestand**

Zum 31. März 2017 verfügte Altona über ein Barguthaben von 37,19 Mio. AUD. Ein Teil dieser Geldmittel (23,65 Mio. USD) ist in US-Dollar zur Absicherung gegen Wechselkursschwankungen (USD/AUD) in Verbindung mit Altonas zukünftiger Verpflichtung zur Zahlung von 25 Mio. USD an das SRIG Joint Venture.

Folgend die Kassenbewegungen im Quartal:

	A\$ (Millionen)
Anfangsbestand (31. Dezember 2016)	39.9
Exploration, Bewertung und Lizenzgebühren	(0.31)
Unternehmen einschl. Kosten SRIG-Transaktion	(0.26)
Personalkosten	(0.30)
Wechselkursschwankungen und anderes	(1.84)
Endbestand (31. März 2017)	37.19

Aktienpreisbewegung an der ASX

Quartalsbeginn	13.5¢
Hoch	16.0¢
Tief	12.5¢
Quartalsende	16.0¢
Durchschnittsvolumen	391,610

Kupferprojekt Cloncurry (Altona 100% vorbehaltlich SRIG-Transaktion)

**Genehmigtes
Projekt mit
abgeschlossener
DFS**

Das Projekt Cloncurry bietet eine große Ressource von 290 Mio. Tonnen mit 0,58 % Kupfer, 0,05 g/t Gold für 1,65 Mio. Tonnen enthaltenes Kupfer und 0,4 Mio. Unzen Gold. Es liegt nahe zur Infrastruktur. Das Projekt befindet sich 90 km nordöstlich von Mt Isa und 11 km nördlich von MMGs Zinkmine Dugald River, die sich im Bau befindet.

Laut Planung wird das Kupfer-Gold-Projekt Little Eva die erste Minenentwicklung auf dem Kupferprojekt Cloncurry sein. Eine endgültige Machbarkeitsstudie (Definitive Feasibility Study, „DFS“) für Little Eva, die von Altona am 13. März 2014 bekannt gegeben wurde, erwartet die Konstruktion einer Tagebaugrube mit einer Kapazität von 7 Mio. Tonnen pro Jahr und eine Flotationsanlage, die pro Jahr 39.000 Tonnen Kupfer und 17.000 Unzen Gold produzieren kann. Die Lebensdauer der Mine wird auf 13 Jahre geschätzt.

Das Projekt befindet sich innerhalb gewährter Bergbaulizenzen. Es liegen ebenfalls Abkommen mit den Ureinwohnern und Umweltgenehmigungen („EA“) vor.

Little Eva ist Teil eines aufsteigenden Mineralbezirks

Die Zinkmine Dugald River ist 9km von Little Eva entfernt und zurzeit in Bau. Dugald River ist im Besitz der MMG Limited. Der Bau einer 110kV-Stromleitung nach Dugald River wurde abgeschlossen. Altona hat mit Gesprächen über einen Zugang zur Stromleitung für die Entwicklung von Little Eva begonnen.

DFS-Update

Um für den Beginn des SRIG JV bereit zu sein, bereitet Altona folgende Dokumente vor:

- Ein Update und Synthese aller seit Veröffentlichung der ursprünglichen DFS in 2012 durchgeführten technischen Arbeiten. Der DFS-Statusbericht wird einen aktuellen und umfassenden Überblick über das Projekt geben und eine aktualisierte Finanzanalyse bieten.
- Ein Plan zur Durchführung des Projekts einschließlich Optimierung, Prüfung, detailliertem Entwurf, technischer Vorplanung und Konstruktion.
- Ein Budget für das Projekt und für JVCo.

Neue Ressourcenschätzung auf Bedford

Für die Lagerstätte Bedford wurde eine neue Mineralressourcenschätzung angefertigt. Bedford liegt 6km südöstlich der geplanten Tagebauminen und Aufbereitungsanlage Little Eva und befindet sich auf bewilligten Bergbaupachtgebieten.

Die neue Ressourcenschätzung umfasst: 4,8 Mio. Tonnen mit 0,80% Kupfer und 0,21 g/t Gold für 38.000 Tonnen enthaltenes Kupfer und 32.000 Unzen enthaltenes Gold.

Die Ressource wird zu einem unteren Cut-Off-Gehalt von 0,3% angegeben und ist als angezeigt und geschlussfolgert klassifiziert. Eine vollständige Aufstellung finden Sie in der Pressemitteilung vom 9. März 2017.

Die gesamte Mineralressource des Projekts Cloncurry beträgt jetzt:

290 Mio. Tonnen mit 0,58% Kupfer, 0,05 g/t Gold für 1,67 Mio. Tonnen enthaltenes Kupfer und 0,4 Mio. Unzen enthaltenes Gold (Tabelle 1).

Die neue Mineralressourcenschätzung für Bradford basiert auf einem neuen geologischen Modell, das durch detaillierte Oberflächengeochemie und geologische Kartierungen gestützt wird. Das neue Modell wurde ebenfalls von zwei zusätzlichen Kernbohrungen gestützt, die für metallurgische Proben und geotechnische Studien niedergebracht wurden.

Für die Mineralressource wird nur sulfidisches Erz angegeben, das sich von 20m bis 140m unter die Oberfläche erstreckt. Eine Oxidationszone, die sich von der Oberfläche bis in Tiefen von 20m bis 30m erstreckt, wurde in die Ressourcenschätzung nicht eingeschlossen.

Die Lagerstätte Bedford ist Teil der Minenentwicklung Little Eva und der Produktionsbeginn ist im Jahr 2 des Minenplans vorgesehen. Das neue Modell deutet das Potenzial zur Erweiterung der Erzvorräte Bedford an. Optimierungen der Tagebaugrube sind als Teil der Projektoptimierung geplant.

Projekt Roseby South (Altona 100%)

Roseby South ist ein strategisches, sich zu 100 % im Besitz befindliches Asset

Das Projekt Roseby South („Roseby South“) ist zu 100 % in Besitz von Altona und Altona ist der Betreiber des Projekts.

Roseby South grenzt an Altonas Kupferprojekt Cloncurry (100 % Altona), das dem SRIG-Rahmenabkommen unterliegt. Roseby South ist nicht Teil des SRIG JV.

Roseby South deckt den Ausläufer der aussichtsreichen Stratigrafie ab, die sowohl Altonas Kupferprojekt Cloncurry als auch MMG Limiteds Mine Dugald River beherbergt, die unmittelbar nördlich davon liegen.

Explorationsfläche von 3.408km²

Das Unternehmen hat 11 neue Explorationsgenehmigungen (Exploration Permits, „EPMs“) in der Umgebung des Projekts Cloncurry und Roseby South beantragt. Die neuen Anträge decken eine Fläche von 2.006 Quadratkilometern ab. Zusammen mit der Liegenschaft unter dem SRIG JV besitzt Altona 3.408 Quadratkilometer an explorationsflächen und Explorationsanträgen im Gebiet von Mt Isa.

Die neuen Projektgebiete werden für Kupfer-Gold- (IOCG) sowie reine Gold- und Blei-Zink-Silber-Lagerstättentypen anvisiert.

Fokus auf Berichterstattung, Generierung von Explorationszielen

2016/2017 sah eine willkommene lange Regenzeit im Gebiet Cloncurry. Altonas Team hat die Zeit genutzt, um Daten zu verarbeiten und die letztjährigen umfangreichen Bodenbeprobungs-, Kartierungs- und Bohrprogramme zu berichten. Das Team hat ebenfalls neue Ziele und Modelle mittels dieser Datenanalyse erstellt. Die Feldarbeiten werden im Mai wieder aufgenommen.

Aussage der kompetenten Personen und ASX-Konformität

Aussage der kompetenten Personen: Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Explorationsziele, Explorationsergebnisse, Mineralressourcen oder Erzvorräte beziehen, basieren auf Informationen, die von Dr. Alistair Cowden BSc (Hons), PhD, MAusIMM, MAIG und Herrn Roland Bartsch, BSc(Hons), MSc, MAusIMM zusammengestellt wurden. Dr. Cowden und Herr Bartsch sind Mitarbeiter des Unternehmens und verfügt über ausreichendes Wissen und Erfahrung über diesen hier vorliegenden Vererzungs- und Lagerstättentyp. Ihre Tätigkeiten qualifizieren sie als kompetente Personen gemäß den Regeln des 2012 Edition of the „Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves“. Dr. Cowden und Herr Bartsch stimmen den hier eingefügten Informationen, die auf ihren Informationen basieren, in Form und Kontext je nach Erscheinen zu.

Produktionsziel und Finanzprognose für das Projekt Little Eva: Die Informationen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf Informationen über das Produktionsziel und die Finanzprognose, die in der ASX-Pressemitteilung „Cost review Delivers Major Upgrade to Little Eva“ am 13. März 2014 bekannt gegeben wurden. Diese Pressemitteilung ist bei www.altonamining.com oder www.asx.com.au zu finden. Das Unternehmen bestätigt, dass alle wesentlichen Annahmen, die das Produktionsziel unterstützen und die auf diesem Produktionsziel basierenden Finanzprognosen, die in der oben genannten Pressemitteilung erwähnt werden, weiterhin gültig sind und sich nicht wesentlich geändert haben.

Kupfer-Äquivalent: Bei Anwendung bezieht sich der Kupfer-Äquivalent auf Kupfer im produzierten Konzentrat oder im Konzentrat einer geplanten Produktion. Es bezieht sich nicht auf den Metallgehalt der Insitu Ressourcen, Vorräte oder Bohrergebnisse.

Der Kupfer-Äquivalentgehalt wird für den entsprechenden Vorrat unter Berücksichtigung des Kupfergehalts aus allen Metallen (NSR) d. h. Kupfer, Zink, Gold und Silber berechnet.

**Für weitere
Informationen
kontaktieren
Sie bitte:**

Alistair Cowden
Managing Director
Tel: +61 8 9485 2929
altona@altonamining.com

David Tasker
Professional Public Relations
Tel: +61 8 9388 0944
david.tasker@ppr.com.au

Jochen Staiger
Swiss Resource Capital AG - Germany
Tel: +41 71 354 8501
js@resource-capital.ch

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!